

Alexander Jäger
Lehrbereich „Vergleichende Analyse politischer Systeme“
Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin
Universitätsstraße 3b, Zi. 416, Tel. 2093-1694, Email: alexander.jaeger@sowi.hu-berlin.de
Sprechstunde: Mittwoch 15-16 Uhr (bitte vorher per Email anmelden!)
Sekretariat: Uni 3b, Zi. 413a, Tel. 2093-1691, martina.rudolph@sowi.hu-berlin.de

Sommersemester 2006 – PS 53 054

Moderne Theorien der Massendemokratie

Donnerstag 12-14 Uhr, Uni 3, 002

Einordnung:

BA Sozialwissenschaften: E Wahlbereich

Diplom-Studiengang Sozialwissenschaften: Grundstudium B 4b Politische Prozesse

Diplom-Studiengang Sozialwissenschaften: Grundstudium D 2 Politikwissenschaft

NF Politik

Dieses Proseminar führt anhand einschlägiger Originaltexte in die Demokratietheorie ein. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Diskussion im 20. Jahrhundert, also den unterschiedlichen Theorien zur Massendemokratie unter modernen, industriegesellschaftlichen Bedingungen. Diese umfassen sowohl normative Konzeptionen, d.h. Vorstellungen darüber, wie eine Demokratie idealer Weise beschaffen sein sollte, als auch empirisch orientierte Theorien, die den "realen" Ist-Zustand moderner Demokratien abbilden. Je nach theoretischer und/oder ideologischer Perspektive wird Demokratie höchst unterschiedlich verstanden. Während partizipatorisch-expansive Konzepte darunter in einem emphatischen Sinne die Selbstregierung und Selbstbestimmungspraxis des Volkes verstehen, sehen „realistische“ (bzw. „reduzierte“) Ansätze in der Demokratie lediglich eine spezifische Methode der Elitenauswahl und Herrschaftslegitimation. Differenzen bestehen bezüglich der Reichweite und der tragenden Institutionen und Akteure der Demokratie.

Es werden unter anderem behandelt Elitenzentrierte, ökonomische, pluralistische, partizipatorische, kritische und feministische Theorien der Demokratie. Hierzu werden Texte von Autoren wie Max Weber, Joseph Schumpeter, Anthony Downs, Ernst Fraenkel, Benjamin Barber, Claus Offe und Iris Young – um nur einige zu nennen – gelesen und diskutiert.

Einführende Literatur:

- Massing, Peter / Breit, Gotthard (Hrsg.) (2003): Demokratie-Theorien. Von der Antike bis zur Gegenwart. Schriftenreihe Band 424. Bonn: Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung.
- Schmidt, Manfred G. (2000): Demokratietheorien. 3. Auflage. Opladen: Leske und Budrich.
- Held, David (1996): Models of Democracy. 2nd edition. Oxford: Polity Press.
- Sartori, Giovanni (1992): Demokratietheorie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

1 20.04. Formales – Seminarprogramm

2 27.04. Demokratie: Begriffsbestimmung und Einführung in die Thematik

Schultze, Rainer-Olaf (2002): Demokratie. In: Dieter Nohlen und Rainer-Olaf Schultze (Hrsg.): Lexikon der Politikwissenschaft. Theorien, Methoden, Begriffe. Band 1: A-M. München: C.H. Beck. S. 121-124.

Schmidt, Manfred G. (2000): Demokratietheorien. 3. Auflage. Opladen: Leske und Budrich. (Einleitung S. 19-27)

3 04.05. Identitätstheorie der Demokratie: Carl Schmitt

Schmitt, Carl (1985) [1926]: Die geistesgeschichtliche Lage des heutigen Parlamentarismus. 6. Auflage. Berlin: Duncker und Humblot. (S. 5-23)

Schmitt, Carl (1989) [1928]: Verfassungslehre. 7. Auflage. Berlin: Duncker und Humblot. (S. 223-238, 252-258)

4 11.05. Pluralistische Demokratietheorie: Ernst Fraenkel

Fraenkel, Ernst (1991) [1964]: Der Pluralismus als Strukturelement der freiheitlich-rechtsstaatlichen Demokratie. In: Ders.: Deutschland und die westlichen Demokratien. Erweiterte Ausgabe. Frankfurt am Main: Suhrkamp. S. 297-325.

- | | | |
|----|--------|---|
| 5 | 18.05. | <p>Elitentheorie der Demokratie: Max Weber</p> <p>Weber, Max (1988) [1918]: Parlament und Regierung im neugeordneten Deutschland. In: Ders.: Gesammelte Politische Schriften. 5. Auflage. Tübingen: Mohr. (S. 382-406)</p> |
| | 25.05. | <p>Feiertag</p> |
| 6 | 01.06. | <p>Theorie der Konkurrenzdemokratie: Joseph A. Schumpeter</p> <p>Schumpeter, Joseph A. (1993) [1942]: Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie. 7. Auflage. Tübingen und Basel: Francke Verlag. (S. 397-450)</p> |
| 7 | 08.06. | <p>Ökonomische Theorie der Demokratie: Anthony Downs</p> <p>Downs, Anthony (1968) [1957]: Ökonomische Theorie der Demokratie. Tübingen: Mohr. (S. 3-14, 21-34, 289-293)</p> |
| 8 | 15.06. | <p>Kritische Theorie der Demokratie: Claus Offe</p> <p>Offe, Claus (1969): Politische Herrschaft und Klassenstrukturen. Zur Analyse spätkapitalistischer Gesellschaftssysteme. In: Gisela Kress und Dieter Senghaas (Hrsg.): Politikwissenschaft. Eine Einführung in ihre Probleme. S. 155-189.</p> |
| 9 | 22.06. | <p>Libertaristische Demokratietheorie: Friedrich August von Hayek</p> <p>Achtung:
8:30-10:00
Uhr !!!!!!!</p> <p>von Hayek, Friedrich August (1981) [1979]: Die Eindämmung der Macht und die Entthronung der Politik. In: Ders.: Recht, Gesetzgebung und Freiheit. Band 3: Die Verfassung einer Gesellschaft freier Menschen. Landsberg am Lech: Verlag Moderne Industrie. S. 177-206.</p> |
| 10 | 29.06. | <p>Partizipatorische Demokratietheorie: Benjamin Barber</p> <p>Barber, Benjamin (1994) [1984]: Starke Demokratie. Hamburg: Rotbuch Verlag. (S. 99-153, 290-91)</p> |
| 11 | 06.07. | <p>Theorie der Deliberativen Demokratie: Jürgen Habermas</p> <p>Habermas, Jürgen (1996) [1992]: Drei normative Modelle der Demokratie. In: Ders.: Die Einbeziehung des Anderen. Frankfurt am Main: Suhrkamp. S. 277-292.</p> |
| 12 | 13.07. | <p>Komplexe Demokratietheorie: Fritz Scharpf</p> <p>Scharpf, Fritz (1970): Demokratietheorie zwischen Utopie und Anpassung. Konstanz: Universitätsverlag.</p> |
| 13 | 20.07. | <p>Feministische Demokratietheorie: Iris Marion Young</p> <p>Young, Iris Marion (1993) [1989]: Das politische Gemeinwesen und die Gruppendifferenz. Ein Kritik am Ideal des universalen Staatsbürgerstatus. In: Herta Nagl-Docekal und Herlinde Pauer-Studer (Hrsg.): Jenseits der Geschlechtermoral. Beiträge zur feministischen Ethik. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag. S. 267-304.</p> |

Voraussetzungen zum Scheinerwerb und Studienpunkte (insgesamt 5 SP):

- Teilnahme [mind. 10 mal] (1 SP)
- Vor- und Nachbereitung, Lesen (2 SP)
- 1 Essay 2-3 Seiten (0,5 SP) Abgabe in der Sitzung **am 15.6.** Themenstellung: entweder a) Vergleich der Identitätstheorie der Demokratie mit der Pluralistischen Demokratietheorie oder b) Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede sehen Sie zwischen den Demokratietheorien von Weber, Schumpeter und Downs?
- 1 Essay 5-6 Seiten (1 SP) Abgabe in der letzten Sitzung **am 20.7.** Themenstellung: Vergleichende Diskussion von zwei Demokratietheorien, die im Seminar behandelt wurden (ausgeschlossen sind hiervon die Theorien, die Sie bereits im ersten Essay diskutiert haben)
- einmal Vorbereitung von Diskussionsfragen für die Gruppendiskussion und kurzes Eingangsstatement zu Person und Entstehungskontext des Werkes (nicht Inhalt!) (0,5 SP)
Die Fragen sollen der Zusammenfassung und Kritik der Hauptthesen und Positionen des Textes dienen (ausreichende Anzahl von Kopien der Fragen bereitstellen!).

Die Gesamtnote setzt sich aus den beiden Essays (großes Essay 50%, kleines Essay 25%) und den Diskussionsfragen (25%) zusammen.

Der Reader zum Seminar ist ab sofort bei **COPYHAUS** (Georgenstraße / S-Bahn Bogen 190) erhältlich. Er enthält alle Texte des Seminarplans.

Der Handapparat in der Bibliothek enthält Kopiervorlagen aller obigen Texte.